

Tagungsleitung

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Dr. Reinhard Mosandl, TU München-Freising
Olaf Schmidt, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 24,
E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der
Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt
online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist 31. Januar 2020.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens
7. Februar 2020 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls
werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von
Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der
Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung
über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer (in €):

Vortragsgebühr	70.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	

Vollpension	
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibettzimmer als EZ	182.–

Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	49.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

STUDIERENDENTICKET (gesamte Tagung & Vollpension im DZ)	96.–
--	------

Sonderkost: Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro
Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder
Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte.
Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht
rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und
Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der
Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten
Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt.
Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres
Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing / Schlosseuro

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalge-
schützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Mit
dem Schlosseuro (bereits in der Vortragsgebühr enthalten) unterstützen Sie
deren Projekte. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag
zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer klimaneutralen Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir
empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses
durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption
nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag
einen Preisnachlass.

Bildnachweis: Blätterdach, © Prof. Dr. Karl-Heinz Rothenberger
Tagungsnummer: 0322020

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



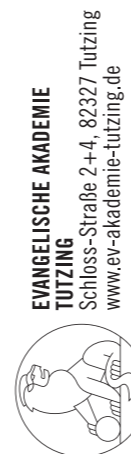
facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/



Ulenapigell Druck CO₂-frei
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Artenvielfalt im Wald

14. bis 16. Februar 2020

Tagung zu Wald, Forst, Holz

VIelfalt statt Einfalt – ERhalt und FÖrderung der Biodiversität in WÄldern

Bayern wäre von Natur aus ein fast reines Waldland. Nur wenige Flächen, v.a. in Flußauen, im Hochgebirge oder in Mooren wären dauerhaft waldfrei. Heute ist in der Folge von Rodungen für die Landwirtschaft und für Siedlungen nur mehr ein Drittel der Landesfläche mit Wald bedeckt.

Dieses verbliebene Drittel beherbergt selbst nach gravierenden Eingriffen durch den Menschen in der Vergangenheit besonders artenreiche Wald-ökosysteme. Die Artenfülle in diesen Systemen liegt aber vielfach im Verborgenen, so z. B. im Humus, unter der Rinde, im Holz oder in den Baumkronen.

Es ist das Ziel dieser Tagung, den Blick auf diese verborgene Welt zu schärfen und Einblicke in das vielfältige Beziehungsgeflecht im Lebensraum Wald zu geben. So werden einige typische Artengruppen des Waldes vorgestellt, die Bedeutung von Artenkennern im Naturschutz diskutiert und die Artenkenntnis von Schülern beleuchtet.

Letzlich soll die Tagung dazu dienen, der Öffentlichkeit die wichtige Rolle der Wälder für den Erhalt der Biodiversität vor Augen zu führen und den Waldbewirtschaftern Hinweise und Hilfestellungen zu geben, wie sie die Vielfalt in unseren Wäldern erhalten und fördern können.

Kein Reichtum an Kultur ohne die Vielfalt in Natur. Wir laden alle an den Wurzeln des Lebens Interessierten sehr herzlich ein in die Evangelische Akademie Tutzing.

Prof. Dr. Dr. Reinhard Mosandl, TU München-Freising
Olaf Schmidt, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

Freitag, 14. Februar 2020	
	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner
	Einführung Olaf Schmidt
	Der europäische Urwald als Ideal im Zeitalter von Biodiversitätsverlust und Klimawandel Prof. Dr. Gerhard Haszprunar
	„Vielfalt in schwarz-weiß“ Einführung in die Photoausstellung Prof. Dr. Karl-Heinz Rothenberger
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons
Samstag, 15. Februar 2020	
07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	Vielfalt im Schatten von Fichte und Buche: einheimische Gehölze PD Dr. Gregor Aas
10.00 Uhr	Die vielfältige Welt der Wanzen in Wäldern Dr. Martin M. Gossner
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Wenn ich ein Vöglein wär‘... – Biodiversität im Wald aus der Vogelperspektive Robert Pfeifer
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Käfer in Wäldern Dr. Heinz Bußler
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Wald als Lebensraum für Amphibien und Reptilien Olaf Schmidt
17.00 Uhr	Artenkenntnis? Mangelhaft! Die Ergebnisse des BISA-Tests an Schülerinnen und Schülern Thomas Gerl

18.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Musik live in der Schlossdiele Geselligkeit in den Salons

Sonntag, 16. Februar 2020	
07.45 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	Management von Artenvielfalt in der integrativen Waldwirtschaft – ein Forschungsprojekt Jan Leidinger und Sebastian Kienlein
10.00 Uhr	Waldbewirtschaftung und Biodiversität – ein Widerspruch in sich? Prof. Dr. Christian Ammer
11.00 Uhr	Spaziergang
11.15 Uhr	Erosion der Artenkenner Prof. Dr. Kai Frobel
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende
PD Dr. Gregor Aas , Leiter des Ökologisch-Botanischen Gartens, Bayreuth Prof. Dr. Christian Ammer , Leiter des Lehrstuhls Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zonen an der Georg-August-Universität, Göttingen Dr. Heinz Bußler , Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Entomologen (ABE). Freier Mitarbeiter des Lehrstuhls für Tierökologie und Tropenbiologie der Universität Würzburg Prof. Dr. Kai Frobel , Leiter des Naturschutzreferats bei der Landesfachgeschäftsstelle BUND Naturschutz in Bayern e. V., Referat für Arten- und Biotopschutz, Nürnberg Thomas Gerl , wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät für Biologie – Didaktik der Biologie an der Ludwig-Maximilians-Universität, München Dr. Martin M. Gossner , Gruppenleiter Waldentomologie an der Eidg. Forschungsanstalt WSL, Zürich Prof. Dr. Gerhard Haszprunar , Direktor der Zoologischen Staatssammlung in München und Inhaber des Lehrstuhls für Systematische Zoologie und Vorstand des GeoBio-Center der Ludwig-Maximilians-Universität, München Sebastian Kienlein , wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Ökosystemdynamik und Waldmanagement in Gebirgslandschaften an der Technischen Universität München Jan Leidinger , Doktorand am Lehrstuhl für Terrestrische Ökologie an der Technischen Universität München Prof. Dr. Dr. Reinhard Mosandl , Lehrstuhl für Waldbau, TU München-Freising Robert Pfeifer , Generalsekretär der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e.V., Bayreuth Prof. Dr. Karl-Heinz Rothenberger , Arzt und Fine Art Photograph, Landshut Olaf Schmidt , Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Freising